



Am Steintor 4, 17291 Prenzlau
☎ 03984-751002, Fax: 03984-754099
E-Mail: staedtepartnerschaft@prenzlau.de
www.staedtepartnerschaft.prenzlau.de

Prenzlau, den 19.02.2016

Jahresbericht 2015

Mit dem Jahresbericht 2015 möchte ich Sie als Vorstandsvorsitzende des Prenzlauer Städtepartnerschaftsvereins e.V. über die Ereignisse des Jahres informieren. Gemäß § 28 Abs. 2 Nr. 24 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wurde der Städtepartnerschaftsverein e.V. mit Beschluss der SVV am 21.12.1995 gegründet und beging 2015 sein 20 jähriges Jubiläum. Die Stadt Prenzlau ist seit 1996 Vereinsmitglied. Der Verein hat 25 Mitglieder. Er ist selbstlos tätig und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Die vom Rechnungsprüfer der Stadt und dem Verein durchgeführte sachliche und rechnerische Prüfung der Finanzunterlagen von 2015 ergaben, dass der Verein gemäß § 16 der Vereinssatzung zweckentsprechend und sparsam mit den Finanzmitteln umgegangen ist. Es gab keine Beanstandung. Einnahmen erhielt der Verein im Wesentlichen durch Mitgliedsbeiträge gemäß Beitragsordnung vom 13.03.2014.

Der Prenzlauer Städtepartnerschaftsverein e.V. möchte sich bei den Stadtverordneten für die jährliche Bereitstellung der finanziellen Mittel zur Erfüllung der Aufgaben gemäß Vereinssatzung bedanken. Diese Mittel werden weiterhin zweckentsprechend für die Vertiefung der partnerschaftlichen Kontakte zwischen der Bevölkerung, den Vereinen und Institutionen, aber auch zur Unterstützung neuer Beziehungen vor allem für den Jugendaustausch und die Jugendförderung verwendet.

Prenzlau pflegte auch 2015 städtepartnerschaftliche Kontakte zu Barlinek, Uster, Varena und Pochwistnewo.

Mit Beschluss der Mitgliederversammlung am 25.03.2015 wurden vom Städtepartnerschaftsverein e.V. 10 Projekte von Vereinen und Institutionen mit unseren Partnerstädten bewilligt. 9 Projekte wurden letztendlich durchgeführt und abgerechnet.

Nun möchte ich Sie über Begegnungen und Projekte informieren, die u.a. mit finanzieller Unterstützung des Städtepartnerschaftsvereins e.V. aber auch durch die Stadt Prenzlau und den Prenzlauer Städtepartnerschaftsverein e.V. selbst 2015 durchgeführt wurden:

Der Prenzlauer Carnevalclub e.V. war vom 19.-23. Februar 2015 zu Gast in der Partnerstadt Uster. Die Karnevallisten nahmen am traditionellen Maskenball im Stadthofsaal sowie am Fastnachtumzug in Uster und in Winterthur teil. Die Prenzlauer Karnevalisten beteiligten sich auch an der Veranstaltung der Humoria Uster "Uslumpätä" mit einem vielseitigen Showprogramm und begeisterten das Schweizer Publikum. Die Partnerschaft zwischen dem Prenzlauer Carnevalclub e.V. und der Karnevalsgesellschaft „Humoria Uster“ besteht seit nunmehr 14 Jahren.

Vom 10.-13. April 2015 waren Eberhard (langjähriger Quartierspräsident) und Dorothee Eitel aus Uster zu Gast in Prenzlau. Sie nahmen an der Veranstaltung „Blauieierschwimmen“ im Seebad teil. Die Idee des Blauieierschwimmens stammt aus Uster und wird auch dort seit vielen Jahren durchgeführt. Gemeinsam mit Mitgliedern des Prenzlauer Städtepartnerschaftsvereins besichtigte Familie Eitel die Destillationsanlage der Familie Becker in Brüssow. Bei einer Likörverkostung erzählte der Apotheker Herr Becker interessante Geschichten über die Herstellung und Traditionen seiner Kräuterliköre nach Uropas Rezepten.

Zu einem Friedensmarsch anlässlich des 70. Jahrestages der Beendigung des 2. Weltkrieges und 25. Jahrestages des deutsch-polnischen Grenzvertrages hatte die Barlineker Partnerschule vom 28.-29. Mai 2015 Schülergruppen der Diesterweggrundschule eingeladen, gemeinsam laufend jeweils eine Strecke von 2 km zurückzulegen. Der Marsch begann in Barlinek und endete in Prenzlau. Die Kinder wurden von Eltern, Lehrern und dem Bürgermeister auf dem Rathausvorplatz empfangen.

Am 21. Prenzlauer Stadtfest und Krönung der 8. Prenzlauer Schwanenkönigin nahmen am 30. Mai eine Delegation aus Barlinek mit Bürgermeister Dariusz Zieliński und der amtierenden Barlineker Waldkönigin sowie die Heidekönigin aus Schneevingen teil. Auch wurde das 15-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Varéna und Prenzlau vom 29.- 31. Mai 2015 mit Bürgermeister Herrn Kašéta und seiner Delegation begangen. Mit einer Stadtrundfahrt führte der 2. Beigeordnete die litauischen Gäste durch Prenzlau und Umgebung. Zum Stadtfest begeisterte das litauische Musikensemble „Žeiria“, bestehend aus 17 Personen, mit Tanz, Musik und Gesang die Prenzlauer und ihre Gäste auf der Tribüne in der Friedrichstraße. Das gemeinsame Abendessen mit allen Gästen beim Kameradschaftsverein der Feuerwehr ließ das deutsch-litauisch-polnische Treffen ausklingen.

Vor der Heimfahrt nutzten die litauischen Gäste noch die Gelegenheit, sich Prenzlau auch von der Marienkirche aus, anzuschauen.

Zum „14. Prenzlauer Feuerwehrfest in Blindow“ mit sportlichen Wettkämpfen, Erfahrungsaustausch über Neuheiten der Feuerwehren und Besichtigung der Milchviehanlage Dedelow, Stadtführung mit Norbert Heyer und Besichtigung der Marienkirche und Steintorturm hatten die Kameraden des Kameradschaftsvereins e.V. eingeladen. 8 Kameraden aus Varéna und 12 Kameraden aus Uster waren vom 04. – 8. Juni 2015 zu Gast in Prenzlau. Bei den Feuerwettkämpfen mit Löschangriff, Knotensetzen und 100 m Staffellauf belegten diesmal die Litauer in der Gesamtbewertung Platz 1, gefolgt von den Kameraden aus Uster. Die Freundschaft der Prenzlauer Kameraden besteht seit 14 Jahren zu den Kameraden aus Varéna und seit 13 Jahren zur Feuerwehr Uster.

Der Städtepartnerschaftsverein unterstützte auch das 17. Integrative Sportfest des Beirates für Menschen mit Behinderung, das mit deutschen und polnischen Sportle-

rinnen und Sportlern am 18. Juni 2015 im Uckerstadion durchgeführt wurde. Ziel der Veranstaltung ist, sportliche Erfolge und Freude zu vermitteln, Toleranz zu fördern und das Miteinander von behinderten und nichtbehinderten Menschen Normalität werden zu lassen.

Am 20. Juni 2015 wurde traditionsgemäß im Rahmen des Barlineker Stadtfestes die Waldkönigin gekrönt. Der Bürgermeister Herr Sommer nahm gemeinsam mit der amtierenden Schwanenkönigin Susanne Schütte und ihrer Begleitdame Laura Kaulitz sowie Mitgliedern des Prenzlauer Städtepartnerschaftsvereins e.V. an der Krönungszeremonie teil. Agata Nizińska wurde zur Waldkönigin 2015/16 gewählt.

Der Prenzlauer Städtepartnerschaftsverein e.V. unterstützte auch die Teilnahme von 7 Feuerwehrkameraden aus Prenzlau vom 25.-29. Juni 2015 an einem Feuerwehrtreffen in Uster. Auch waren 6 Kameraden der Feuerwehr Varéna zu Gast. Die Kameraden besuchten ein Militärmuseum und die Festung Reuenthal. Sie waren im Feuerwehr-Karosseriewerk Rusterholz, besichtigten zwei Landwirtschaftsbetriebe und nahmen an einem Bowlingturnier teil.

Auch förderte der Prenzlauer Städtepartnerschaftsverein e.V. das Stadionfest des SC Blau Weiß Energie Prenzlau e.V. am 22. August 2015. Am Fußballturnier nahmen 22 Mannschaften, darunter 3 Kindermannschaften vom Fußballclub aus Barlinek teil. Für den SC Blau Weiß Energie Prenzlau e.V. war diese Veranstaltung der erste Schritt für weitere gemeinsame Fußballspiele in Prenzlau und Barlinek.

Uster und Prenzlau haben ihre Städtepartnerschaft um weitere fünf Jahre verlängert. Prenzlaus Bürgermeister Hendrik Sommer und Usters Stadtpräsident Werner Egli haben am 4. September 2015 feierlich einen entsprechenden Vertrag unterschrieben. Die beiden Stadtobehörten, die Besucherdelegation aus Prenzlau und weitere Mitglieder der Stadtregierung Usters sowie Vertreter der Ustermer Vereine wohnten anschließend der offiziellen Eröffnung des Stadtfestes Uster bei, das alle drei Jahre durchgeführt wird. Beide Seiten freuten sich, dass neben den regelmäßigen Treffen von Vertretern der Verwaltungen auch Vereine beider Städte regelmäßige Kontakte pflegen.

Auf Einladung des Bürgermeisters der Stadt Varéna, Algis Kašeta und mit Unterstützung des Prenzlauer Städtepartnerschaftsvereins e.V. fuhren vom 17. bis 21. September 2015 der Uckermärkische Konzertchor Prenzlau und sein künstlerischer Leiter, Jürgen Bischof, in die Partnerstadt Varéna. Vom 18.09.-20.09.2015 fand das große Musikfestival „Herbstsonate“ anlässlich des 140. Geburtstages des Nationalkomponisten M. K. Ciurlionis im Bezirk Varéna statt, an dem der Uckermärkische Konzertchor Prenzlau, der Gemeindechor aus Merkinė, der Chor Harmonija aus Varéna, Chöre aus Alt Varéna teilnahmen. Drei Konzerte gestaltete der Konzertchor. Er sang in der Kirche Merkinė, in der Basilika des Barockklosters Liškiava und in der neuen Kirche von Alt Varéna. Der Konzertchor besuchte den Nationalpark der Region, das Reservat Čepkeliai und den bedeutendsten Kurort Litauens – Druskininkai.

Zum ersten Mal war auch die Schwanenkönigin und Begleitdame bei der Reise der Prenzlau-Delegation vom 25.-27. September 2015 zum 20. Pilzfest nach Varéna neben 4 Vertretern des Fotoclubs Prenzlau und 8 Kameraden der Feuerwehr mit dabei. Anlässlich dieses Festes wurde die Fotoausstellung „AKTzente“ mit 50 Fotografien in Varéna und Umgebung sehr erfolgreich eröffnet.

Drei Deutschlehrerinnen aus Pochwistnewo wurden vom Prenzlauer Städtepartnerschaftsverein zu einem Bildungstreffen nach Prenzlau eingeladen. Elena Kabanova, Tatiana Kuzmina und Elvira Shevchenko hospitierten vom 29. September bis zum 02. Oktober 2015 an der Oberschule „C.-F. Grabow“, am Christa- und Peter-Scherpf-Gymnasiums und an der Oberschule Philip Hackert und führten interessante Fachgespräche mit Lehrern der Schulen durch. Neben einem Ausflug nach Berlin mit Stadtrundfahrt und Führung durch den Bundestag, begleitet durch Stefan Zierke, MdB, führte Detlef Scheibel, Mitglied im Uckermärkischen Geschichtsverein, die Pädagoginnen auf eine „Reise durch Prenzlau“ mit Besichtigung der Marienkirche und des Dominikanerklosters. Sie nahmen an der Festveranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit teil.

Auch trafen sich bei der IG Frauen und Familie Prenzlau e.V. polnische, deutsche und ukrainische Kinder und Jugendliche zum „Tanz Camp- Projekt“, dass vom 15. - 24. November 2015 stattfand. Die wichtigsten Aktivitäten des Projektes waren gemeinsame Tanzunterrichtsstunden. Neben unterschiedlichen modernen -, volkstümlichen – und Showtänzen, standen gestalterische Arbeiten in der Kreativwerkstatt der Uckerwelle auf dem Programm. Bowlen, Grillen, ein Tagesausflug nach Berlin zur Eröffnung des Weihnachtsmarkts und eine internationale Disco rundeten die trainingsintensive Zeit ab. Der Höhepunkt des Projektes war die Benefiz- -Gala in der Uckerseehalle.

Durch das Projekt wurde die Kommunikationsfähigkeit der Jugendlichen zusätzlich gefördert und Sprachunterschiede schnell überwunden. Das Interesse an fremden Sprachen und an die jeweils anderen Heimatstädte wurde geweckt.

Ein weiteres gefördertes Jugendprojekt „Medienwerkstatt“ wurde vom 16.- bis 21. November 2015 bei der IG Frauen und Familie Prenzlau e.V. durchgeführt. Deutsche und polnische Kinder und Jugendliche erfuhren Wissenswertes zum Thema Medien. Eine Fotosafari führte durch die Stadt Prenzlau. Zur Auswahl standen die Themen Sehenswürdigkeiten, Natur, Freizeitangeboten und der Uckersee. Ziel dieser Projektwoche war, einen Fotokalender zu erstellen. Durch das gemeinsame Hobby der Fotografie wurde die Freundschaft und Zusammenarbeit der deutschen und polnischen Kinder gefestigt. Nach der Projektarbeit standen verschiedene Freizeitaktivitäten auf dem Programm.

Der Bürgermeister nahm am traditionellen Ustertag vom 20.-23. November 2015 teil und durfte zum wiederholten Mal vor den Kantonsgästen der ganzen Schweiz sprechen.

Vom 09. -13. Dezember 2015 waren 9 Gäste, darunter 6 Förster und Jäger zu Gast in Prenzlau. Zur geplanten Chorreise des Chores Varéna für April 2017 fand ein Gespräch mit der Leiterin des Uckermärkischen Konzertchores statt. Die Gäste nahmen an einer Führung und Kreativkurs in der Glashütte Annenwalde teil, besuchten den Marstall Boitzenburg mit Manufaktur, Schaubäckerei und Kaffeerösterei. Am 12. Dezember wurde gemeinsam mit den Gästen die erste Fotoausstellung der Brüder Černiauskai aus Varéna im Klostercafé des Dominikanerklosters Prenzlau eröffnet, an der der Bürgermeister und Mitgliedern des Städtepartnerschaftsvereins teilnahmen. Ein Dankschön gilt dem Fotoclub Prenzlau und dem Dominikanerkloster für den schnellen Aufbau der Ausstellung. Die Brüder Černiauskai beschäftigen sich schon über 40 Jahre mit der Fotografie. Sie erhielten viele Ehrungen u.a. 2011 den Kultur-

und Kunst-Preis von der Regierung Litauens. Auch wurden die Gäste vom Uckermärkischen Konzertchor zum Weihnachtskonzert in Sankt Nikolai eingeladen. Die Jäger nahmen erfolgreich an Jagden im Prenzlauer Stadtforst teil. Auch fanden Gespräche zur forstwirtschaftlichen Weiterentwicklung beider Städte mit dem Revierförster Herrn Rackelmann statt.

Die Darstellung der städtepartnerschaftlichen Aktivitäten von 2015 zeigt Ihnen, dass sich die Kontakte zwischen den Partnerstädten immer weiter entwickeln und vertiefen. Dies ist vor allem den Vereinen wie z.B., dem Kameradschaftsverein der Freiwilligen Feuerwehr Prenzlau, dem Prenzlauer Carnevalclub e.V., dem Uckermärkischen Konzertchor Prenzlau, dem Beirat für Menschen mit Behinderung, der Interessengemeinschaft Frauen und Familie Prenzlau e.V., der Diesterweggrundschule, dem Prenzlauer Fotoclub, dem SC Blau Weiß Energie Prenzlau e.V., dem Bürgermeister, dem 1. und 2. Beigeordneten sowie dem Prenzlauer Städtepartnerschaftsverein e.V. zu verdanken, die mit ihren Ideen und Projekten für interessante Begegnungen, Ereignisse und Erlebnisse in unseren Partnerstädten aber auch in Prenzlau sorgten.

Dass es neben den geförderten Projekten noch eine Vielzahl von Begegnungen gab und auch weiterhin geben wird, die auch auf privater Ebene stattfanden, liegt auf der Hand und wird vom Verein begrüßt.

Anett Hilpert
Vereinsvorsitzende